

Kultur

Beobachtung und Selbsterfahrung, theoretische und praktische Unterstützung bei Fragestellungen aus der eigenen Praxis und, vor allem, Üben unter fachlicher Begleitung sind das «tägliche Brot» der Weiterbildung. Prozessorientierung wirkt als Arbeitsprinzip in allen Seminaren, in denen sich die Leitung und die Teilnehmenden gleichermaßen auf das Wagnis eines Lernweges einlassen, in dem Tiefe wie Humor, Betroffen- wie Gelassenheit, Eifer und Staunen Platz haben.

Form

Die Struktur der Fortbildung besteht aus sieben aufeinander aufbauenden Seminaren, die in einer geschlossenen Lerngruppe durchlaufen und meist in Doppelmoderation geleitet werden. In acht Selbstlerntagen werden die Lerninhalte von den Teilnehmenden in der Praxis vertieft. Die Erstellung eines fachlichen Portfolios ist Zertifizierungsgrundlage.

- › **Systemtheoretische und naturtherapeutische Grundlagen**
- › **Lösungs- und prozessorientierter Ansatz**
- › **Mythenspiel und Grundgrammatik szenischer Arbeit**
- › **Naturtherapeutische Interventionsformen und elementare Verschreibungen**
- › **Therapeutische Wirkungsprinzipien ritueller Strukturen**
- › **Sprachbegleitung initiatorischer Prozesse**
- › **Wahrnehmungsschulung in der Grenzarbeit von Körper-Psyche-Seele**
- › **Wahrnehmungsschulung zu den Phänomenen von Zeit und Raum**

Naturerfahrung

Die Seminare finden abwechselnd in der Natur und in den Seminarräumen des Landguts Rosenhof statt. Bei den Modulen in der Natur wird draussen gelebt, gearbeitet und übernachtet. Dabei geht es nicht um Auslotung körperlicher Grenzen, sondern um eine sanfte Naturerfahrung und -wahrnehmung, die Perspektiven öffnet.

Teilnahmevoraussetzungen

Neben den erwähnten Grundausbildungen wird vorausgesetzt, dass die TeilnehmerInnen Weiterbildung bzw. Selbsterfahrung in Szenischer Arbeit und/oder Naturerfahrung mitbringen. Die Kenntnis von systemischen Grundlagen ist von Vorteil. Für die Seminare in der Natur sind durchschnittliche körperliche Fitness, Freude am Draussensein und die Bereitschaft, Neues kennen zu lernen, wertvoll.



Astrid Habiba Kreszmeier

Psychotherapeutin, Diplompädagogin,
Organisationsberaterin, Lehrtrainerin und Autorin

Hans-Peter Hufenus

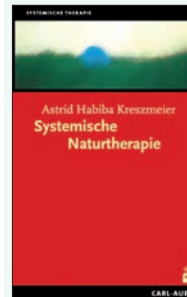
Outdoor- und Lehrtrainer, Roadmovie-Coach und
Begleiter ritueller Prozesse

«Die Systemische Naturtherapie hat sich uns aus der Praxis der letzten 15 Jahre erschlossen. Dankbar und immer wieder staunend, teilen wir den unermesslichen Reichtum an Entwicklungswegen, die sich in der Begegnung von Mensch und Natur zeigen. Wir freuen uns, diese Art von Therapie und Beratung weiter zu geben, und am wachsenden Netzwerk von KollegInnen, die den "Ruf der Natur" in ihr Wirken einfließen lassen.»

Hans-Peter Hufenus und Astrid Habiba Kreszmeier

Literatur zum Kurs

- › Systemische Naturtherapie. Astrid Habiba Kreszmeier, Carl-Auer-Verlag, Heidelberg, 2008
- › Verkörperungen – Systemische Aufstellung. Körperarbeit und Ritual. Guni Leila Baxa, Christine Essen, Astrid Habiba Kreszmeier, Carl-Auer-Systeme Verlag, Heidelberg, 2002
- › Wald und Wandlung. Astrid Habiba Kreszmeier und Hans-Peter Hufenus, Vortrag in Form einer Diashow auf DVD, der einen guten Einblick in die Systemische Naturtherapie bietet



Aktuelle Informationen zur Ausbildung unter
www.planoalto.ch